

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am **Dienstag, 17.06.2008**
Beginn **18:00 Uhr**
Ende **19:00 Uhr**

im kleinen Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am **11.06.2008**
durch Kurrende

ANWESEND WAREN :

Bürgermeister **Plessl Rudolf**
Vizebürgermeister **Steinmetz Reinhold**

die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR -	Kopriva Franz	2.gf.GR -	Uher Erich
3.gf.GR -		4.gf.GR -	Zier Leopold
5.gf.GR -			
6. GR. -		7. GR. -	
8. GR. -	Vales Irene	9. GR. -	Stübegger Ernst
10. GR. -		11. GR. -	Zier Ing.Gerhard
12. GR. -	Obermeier Rudolf	13. GR. -	
14. GR. -	Purk Klemens	15. GR. -	
16. GR. -	Zöhler Reinhard	17. GR. -	Zier Dagmar
18. GR. -	Stumfoll Ingrid	19. GR. -	Purk Klemens

ANWESEND WAREN AUSSERDEM :

1. 2.
3. 4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN :

1. GR	Osond Gerhard	2. GR	Silhengst Karl
3. GGR	Seiter Gerd	4. GR	Vesely Ing. Johann
5. GR	Vales Johann		

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND :

1. 2.
3. 4.

VORSITZENDER : Bürgermeister **Plessl Rudolf**

Die Sitzung war - nicht - öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlußfähig

Bgm. Plessl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt sind: Osond, Silhengst, Seiter, Vesely, Vales Johann,

In der Tagesordnung wird darauf hingewiesen, dass heute nicht alle Gemeinderatspunkte beschlossen werden können, da aufgrund von Befangenheit die notwendige Zahl von Gemeinderäten nicht erreicht wird.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.03.2008

Das Sitzungsprotokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

2) Straßenabtretungserklärung (Sejnoha, Purk, Ruziczka, Zehentgruber)

Parzellierungsübereinkommen mit Straßenabtretungserklärung liegt vom Notar Dr. Billeth vor. . Gemäß des dem Vertrag zugrunde liegenden Teilungsplanes übernimmt bzw. werden der Gemeinde Teilflächen für die Straße abgetreten.

GR Purk verlässt als Befangener den Sitzungssaal.

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, dem Parzellierungsübereinkommen mit Straßenabtretung gemäß dem vorliegenden Vertrag und dem zugrunde liegenden Teilungsplanes die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GR Purk betritt wieder den Sitzungssaal.

3) Bebauungsbestimmungen

Im Zuge der Bauländerweiterungen in der Sperlgasse sind die Bebauungsbestimmungen wie im vorderen Teil weiter fortzuführen. (Verbauungsdichte 40 %, Bauklasse I od. II; Vorgartentiefe 4 od. 5 m; Dachneigung zw. 25 und 45 ° bei Hauptgebäude; Nebengebäude dürfen im Vorgartenbereich nicht errichtet werden).

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, für die Bauländerweiterung im Bereich der Sperlgasse die bereits für den vorderen Teil geltenden Bebauungsbestimmungen (Verbauungsdichte 40 %, Bauklasse I od. II; Vorgartentiefe 4 od. 5 m; Dachneigung zw. 25 und 45 ° bei Hauptgebäude; Nebengebäude dürfen im Vorgartenbereich nicht errichtet werden) weiter zu führen und ebenfalls für den neu aufgeschlossenen Bereich (gemäß geltendem Teilungsplan) zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4) Wegbezeichnung

Die beiden neuen Straßen im Bereich der Sperlgasse sind mit neuen Straßennamen zu versehen. Vorschlag (Erinnerung an Weingebiet) z.B. Traminerweg; Rebenweg , Veltlinerstraße

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, die neuen Weg im Bereich der neuen Bauländerweiterung Sperlgasse wie folgt zu benennen: der Weg mit Anbindung an die L 2 soll als Rebenweg bezeichnet werden und der zweite Weg der als Sackgasse endet soll Traminerweg heißen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5) Friedhofsmauer

Ein Termin mit dem Bundesdenkmalamt, der Baufirma Nova Bau Ing. Zier Gerhard und der Gemeinde hat vor Ort stattgefunden. Eine gemeinsame Vorgehensweise im Bezug auf die Sanierung wurde besprochen. Auch Eigenleistungen wären von Vorteil, um Mehrkosten zu vermeiden (Grünbewuchs bzw. Steine für Sanierung). Die Zusicherung der Förderung vom Bundesdenkmalamt liegt bereits vor. (Euro 3000,--)

Der Landesanteil ist derzeit noch nicht bekannt, wird aber ca. 2.500,-- (10 %) betragen.

Die Baumschneidearbeiten am Friedhof sollen in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben werden.

Steinmaterial soll gesammelt und Grünmaterial geschnitten werden. Eine kleine Fläche an der Mauer soll von der Baufirma vorbereitete und nochmals mit dem Sachverständigen begutachtet werden.

Aufgrund der Befangenheit von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, wird in der nächsten Sitzung dieser Punkt ein zweites Mal behandelt.

6) Klimabündnis – Resolution

Die Org. Klimabündnis ersucht um Beschlussfassung einer Resolution zur Verankerung von Klimaschutz in der Bundesverfassung.

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag der Resolution zuzustimmen, damit der Klimaschutz eine Verankerung in der Bundesverfassung findet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 ja - 2 Stimmenthaltungen (Purk Klemens, Zier Dagmar)– 2 nein Stübegger Ernst ; Zier Gerhard)

7) . EVN Energieliefervertrag

In einem Gespräch mit der EVN wurde mit Herrn Ing. Müller ein neuer Energieliefervertrag vorgelegt. Die Gemeinde kommt für alle Bereiche einen besseren Preis (6,48 Cent/kwh). Der Preis würde auch rückwirkend mit 01.01.2008 gelten und läuft bis 31.12.2011. Für eine längerfristige Bindung gibt es je nach Ausmaß einen Rabat (z.B. 4 Jahre zusätzlich ca. 10 % Nachlass).

Alle Liegenschaften der Gemeinde (inkl. Feuerwehr und Sportanlage) sind in diesem Angebot enthalten.

Ein Angebot des Verbundes liegt ebenfalls vor (7,4 Cent pro kWh).

Der Vertrag soll auf drei Jahr abgeschlossen werden, damit der neue Gemeinderat im Jahr 2010 Möglichkeiten im Bereich der Alternativenergie hat.

Antrag: Kopriva Franz stellt Antrag den Angebotenen Energieliefervertrag mit der EVN AG abzuschließen. Die Dauer des Vertrages soll auf 3 Jahres (01.01.2008 bis 31.12.2010) abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja - 1 Enthaltung (Stübegger Ernst)

8) EVN - Teilverkabelung

Teilverkabelung Hochspannungsfreileitungen

Im Zuge der Vertragsunterfertigung zur Herstellung der Kabelverlegungen (Obersiebenbrunn bis Trafostation bei Feuerwehr und Bahnstraße Trafo bis Trafo Schönfelderstraße) haben sich fragen im Bezug auf Vertragsteile ergeben, die noch zu klären sind.

Vertrag Trafostation Feuerwehr: Klärung:

- € 5.000,-- als Baukosten für die neue Trafostation.
Kosten für das Abtragen der Trafostation. (keine Summe angeführt)
- Abtragung von Straßenbeleuchtungsanlage (Freileitung, Beleuchtungskörper etc.) auf EVN Gestänge von Ihnen (Gemeinde)

Vertrag Bahnstraße – Schönfelderstraße

Klärung des Vertragsgegenstandes im Bezug auf den Gehsteigbereich (Schönfelderstraße) – Hier würde die Herstellung nur ca. bis 40 cm Gehsteigniveau durchgeführt. Dies sollte aber komplett wieder verdichtet werden

- Abtragung von Straßenbeleuchtungsanlage (Freileitung, Beleuchtungskörper etc.) auf EVN Gestänge von Ihnen (Gemeinde)

Betreffend Grundbenützungsverträge wäre eine Unterfertigung kein Problem

Bei diesem Punkt sind noch offene Fragen zu klären.

9) Anbot Anhänger

Raiffeisen Lagerhaus: Stetzl Anhänger–Rückwärtskipper E250 G-K EINACHSER€ 3.547,34

Fa. Stetzl : Rückwärtskipper E 250 G-K Rückwärtskipper € 4. 004,72

Ein weiteres Angebot soll eingeholt werden und die Vergabe an den Bestbieter soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

10) Beitritt zur Dorf/u. Stadterneuerung

Über einen Beitritt zur Dorf u. Stadterneuerung soll entschieden werden. Der Jahresbetrag beläuft sich auf € 1.100,-- pro Jahr (für 4 Jahre). Über Förderungen kommen 3.300,-- wieder in Projekte zurück.

GR Stübegger weist auf die bevorstehende Namensänderung hin.

Antrag: GGR Uher Erich stellt Antrag der NÖ Dorf und Stadterneuerung beizutreten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja – 1 Enthaltung (Zier Gerhard)

11) Aufnahme eines Gemeindearbeiters

Aufgrund der Ausschreibung eines Gemeindearbeiters haben sich 5 Bewerber angemeldet.

Dies sind: Herr Zöhler Andreas; Herr Kupcik Alexander; Herr Kreutz Markus, Herr Ambros Werner und Herr Rebensteiner Werner.

Ein persönliches Gespräch mit den Bewerbern hat stattgefunden.

Aufgrund der Befangenheit von zwei Gemeinderäten wird der Punkt in der nächsten Sitzung am Dienstag behandelt.

12) Volksschule - Umbauarbeiten WC Anlagen

Aufgrund der vorliegenden Angebote sollen die Arbeiten in der Volksschule Untersiebenbrunn „WC-Anlagen“ vergeben werden.

Malerarbeiten: Fa. Weckerel € 7.279,20
Fa. Guca € 7.552,80
Fa. Stefan € 5.127,62 (hat andere m² angeführt)

Bei den Malerarbeiten fallen die Türen bei allen Bewerbern weg (auch Preisunterschiede zu sehen). Als Bestbieter geht hier die Fa. Guca hervor.

Installationsarbeiten Fa. Österreicher € 13.643,36
Fa. Lagerhaus € 14.389,76
Fa. Schreiber € 13.566,96

Bei den Installationsarbeiten geht die Fa. Schreiber als Bestbieter hervor.

Fliesenlegerarbeiten: Fa. Kubena € 7.754,15 (nach Korrektur)
Fa. Ehritz € 10.464,00
Fa. Bauer € 7.371,78

Bei den Malerarbeiten geht die Fa. Bauer als Bestbieter hervor.

Baumeister: Nova Bau € 13.000,90
Wögler € 4.506,00 (hat Anbot zurückgezogen)
Windisch € 6.710,76

Über die Baumeisterarbeiten wird diskutiert. Vzbm. Steinmetz erklärt, das die Angebot überprüft wurden. Trotz unterschiedlicher Angaben der m² Flächen ist der Preisunterschied zwischen der Fa. Windisch und der Fa. Nova Bau nicht durch die Differenz zu erklären. GR Zier Ing. Gerhard weist auf einige Punkte im Angebot hin und erklärt, dass diese nicht vergleichbar sind.

Die Koordinierung der Arbeiten durch die beteiligten Firmen soll durch die Baufirma erfolgen.

Aufgrund der Befangenheit von zwei Gemeinderäten wird der Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

13) Umbauarbeiten im Gemeindeamt

Für Umbauarbeiten um Gemeindeamt (Fußboden, Decke bzw. Ausmalen) sollte ein Budget von ca. 5000,-- Euro bereitgestellt werden. Die Arbeiten werden in Eigenleistungen durchgeführt.

Für das Jahr 2009 soll ein Budget bereitgestellt werden (Wasser Eintritt – Mauer Trockenlegung).

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, für div. Sanierungsmaßnahmen die in Eigenleistungen durchgeführt werden, einen Betrag von € 5.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Weitere Wortmeldungen:

Info SCU

Bgm. Plessl berichtet, dass die Bank der Löschung (Belastung) bereits zugestimmt hat. Auch der Richter hat bereits seine Zustimmung gegeben. Die Löschung der Belastung muss nun noch durchgeführt werden. Dann erfolgt die Einverleibung und der Eintrag der Gemeinde als Eigentümer.

Begehung – Energiekonzept. Die Gemeinderäte mögen sich bitte im Gemeindeamt für Einteilungen von Straßenzügen für die Erhebung Energiekonzept melden.

Bgm. Plessl möchte sich noch bei den beiden Gemeinderäten Herr Zier Leopold und Herrn Purk Klemens bedanken. Da bereits das Ausscheiden der beiden bekannt ist, dankt Hr. Bgm. Ihnen für Ihre Tätigkeit als Gemeinderäte für Untersiebenbrunn.

Der geplante Sitzungstermin von Montag wird und auf Dienstag 24.06.2008 – 20.00 Uhr .geändert.

Da nun nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Plessl für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19.00 Uhr.

Der Schriftführer  Der Bürgermeister: 

